

Alzheimer Schweiz – für ein besseres Leben mit Demenz

Wenn der Vater, die Mutter, der Ehemann oder die Partnerin an Demenz erkranken, sind Kinder, Partner und weitere Personen aus dem nahen Umfeld gefordert. In solchen Situationen berät Alzheimer Schweiz Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Weitere Informationen: www.alz.ch

Hinweiskarte / Patientenverfügung

Haben Sie eine Patientenverfügung erstellt? Tragen Sie für den Notfall diese Hinweiskarte zur Patientenverfügung immer im Portemonnaie bei sich.

1



Hinweiskarte unten elektronisch ausfüllen

2



Dokument speichern und ausdrucken

3



Von Hand unterschreiben

4



Karte ausschneiden, falten und zusammenkleben

5



Karte im Portemonnaie aufbewahren



/ Meine Patientenverfügung ist hinterlegt

- bei meiner Vertretungsperson*
- bei meinem behandelnden Arzt*
- zu Hause, wo: _____
- anderswo: _____

* Angaben zur Vertretungsperson oder zum behandelnden Arzt:

Vorname, Name: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

/ Ich besitze eine Patientenverfügung

Vorname, Name: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____